



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambah, Raurod, Fraunstein, Wambach u. v. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

27. Jahrgang.

Dienstag, den 11. Juni 1912.

Nr. 134.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen.

Wittwoch, den 12. Juni 8. 38, vormittags, soll die Grasnutzung von verschiedenen Grundstücken in den Distrikten Altwies, Delland, Münsberg, Himmelsmühl, Adamsst. und Nonnenstr. — ca. 14 Morgen — an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

Zusammenkunft vormittags 11 Uhr vor dem Saale Platterstraße Nr. 78, Restauration Daniel. Wiesbaden, den 30. Mai 1912.
Der Magistrat.
34671

Bekanntmachungen.

Rom 12. I. R. ab bleiben die Bureaus des Magistrats und der Stadtverwaltung Mittwoch nachmittags geschlossen.
Wiesbaden, den 10. Juni 1912.
Der Magistrat.
34672

Bekanntmachungen.

Der Fluchtlinienplan über die Abänderung einer Verbindungsstraße zwischen Chopinkstraße und Karl Maria von Weberstraße, Distrikt Leberberg, Sonnenberg, ist durch Magistratsbeschluss vom 1. Juni 1912 gemäß § 8 des Fluchtlinien-Gesetzes vom 2. Juli 1875 förmlich festgestellt worden und wird vom 15. Juni 1912 ab weisere 8 Tage im Rathaus, 1. Obergesch. Zimmer 38a während der Dienststunden an jedermanns Einsicht offen gelegt.
Wiesbaden, den 8. Juni 1912.
Der Magistrat.
34683

Bekanntmachungen.

Der Fluchtlinienplan über die Festsetzung eines Vorgartens an der Nordseite der Dillstraße hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, 1. Obergesch. Zimmer Nr. 38a innerhalb der Dienststunden an jedermanns Einsicht offen gelegt.
Dies wird gemäß § 7 des Fluchtlinien-Gesetzes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer vierwöchigen, am 10. Juni 1912 beginnenden und mit Ablauf des 8. Juli 1912 endigenden Ausschlussfrist beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.
Wiesbaden, den 4. Juni 1912.
Der Magistrat.
34679

Bekanntmachungen.

Herr Stadtrat Dr. Walther ist von heute ab bis einschließlich 16. d. M. verreist. Er wird während dieser Zeit durch Herrn Dr. Des. Bismarck vertreten.
Wiesbaden, den 10. Juni 1912.
Der Magistrat, Armen-Verwaltung.
34685

Bekanntmachungen.

Die Witwe August Gans, Christine geb. Beverhauer, geboren am 11. Juni 1884 zu Staden, zuletzt Reichstraße Nr. 36 wohnhaft, entsieht sich der Fürsorge für ihre 3 Kinder, so daß diese aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden müssen. Wir erlauben uns Mitteilung ihres Aufenthalts.
Wiesbaden, den 7. Juni 1912.
Der Magistrat, Armen-Verwaltung.
34684

Städtische Säuglings-Milch-Anstalt.

Zerfertigte Säuglingsmilch die Tagesportion für 22 Pfennig erhält jede münderbemittelte Mutter auf das Recht jedes Kindes in Wiesbaden.

Abgabestellen sind errichtet:

1. in der Allgemeinen Poliklinik, Hehlenstr. 21.
2. in der Krankenanstalt für Arme, Kavellenstraße 32.
3. im Christlichen Hospiz, Orientstraße 53.
4. in dem Hof zum hl. Geist, Friedr. 24.
5. in der Patisserie Schlemmer, Westendstr. 36.
6. in der Dros. Spielmann, Schornhorststr. 12.
7. in der Kaffeehalle, Marktstr. 13.
8. bei Kaufmann H. Raibacher, Marktstr. 1.
9. in der Krippe, Sülz-Adolfstr. 20/22.
10. in der Paulinenklinik, Schiersteinerstr. 31.
11. in der Speisehalle „Blauer Kreis“, Sedanplatz 5.
12. in dem Städt. Krankenhaus, Schwalbenerstraße 62.
13. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstraße 57 und
14. in dem Wöchnerinnen-Hof, Schöne Aussicht 34.

Bestellungen sind gegen Ablieferung des Rechtes dort zu machen.

Unentgeltliche Belehrung über Hygiene und Ernährung der Kinder und Ausstellung von Attesten erfolgt in der Mutterberatungsstelle (Marktstraße 1/3) Dienstags, Donnerstags und Samstags, nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Bemittelte Mütter erhalten die Milch gegen Einbindung des ärztlichen Attestes bei der Säuglingsmilchanstalt, Schlachthausstraße 24 frei ins Haus geliefert, und zwar:

Nr. I der Mischung zum Preise von 10 Pfa. für die Flasche; Nr. II der Mischung zum Preise von 12 Pfa. für die Flasche; Nr. III der Mischung zum Preise von 14 Pfa. für die Flasche; Nr. IV der Mischung zum Preise von 14 Pfa. für die Flasche.

Wiesbaden, den 28. April 1912.
Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Sommermonate (April bis einschließlich September) um 9 Uhr vormittags.
Wiesbaden, den 27. März 1912.
Städt. Markt-Amt.
34773

Bekanntmachungen.

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, daß das Häußliche Leibhaus an jedem Mittwoch nachmittags geschlossen ist. Eventuelle Verlängerungen, deren Verfalltag ein Mittwoch ist, müssen an diesem Tage vormittags von 8 bis 10 Uhr bewirkt werden.
Wiesbaden, den 10. Juni 1912.
Städt. Leibhaus-Verwaltung.
34687

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Die stattgebenden Revisionen von landwirtschaftlichen Betrieben haben ergeben, daß die Unfallversicherungsversicherungen der Hefen-Raffinerien landwirtschaftlichen Berufsge nossenschaft bis jetzt

noch nicht genügend befolgt worden sind. Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, daß die Stumigen in Strafe genommen werden. Die wichtigsten Bestimmungen bringe ich wiederholt zur Kenntnis der Beteiligten:

1. Sämtliche landwirtschaftliche Maschinen, ob alt oder neu, müssen mit den vorgeschriebenen Schutzvorrichtungen versehen sein. Die Abbildungen können während der Dienststunden auf den Bürgermeisterrättern eingesehen werden.
2. Zum Treiben der Quastere an Öspeln beim Betrieb von Dreh- und Häckelmaschinen dürfen Kinder unter 12 Jahren nicht verwendet werden. Dasselbe gilt von tauben Personen.
3. Zur Bedienung von Kraftmotoren dürfen Personen unter 16 Jahren und auf Drehmaschinen solche unter 14 Jahren nicht herangezogen werden.
4. Geisteskranken und blinden Personen ist die Beschäftigung an landwirtschaftlichen Maschinen verboten. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des Sektionsvorstandes.
5. Senfen müssen auf den Wegen von und zur Arbeit mit einem Senfenschuh versehen sein oder umwickelt getragen werden.
6. Beim Zerlegen von Steinen müssen Schutzbrillen getragen werden.
7. Beim Sprengen von Steinen mit Pulver sind nur hölzerne oder kupferne Ladeköpfe zu verwenden.
8. Rufflässe Pferde müssen einen Maulkorb tragen. Pferde, die als Schläger bekannt sind, müssen im Stall durch Latierbäume oder Scherwände getrennt sein.
9. Bullen, welche über ein Jahr alt sind, müssen im Stall doppelt angebunden sein; bössartige Bullen müssen einen Nasenring tragen, an dem sie außerhalb des Stalles nur mit einer Leinwand geführt werden dürfen. Außerhalb des Gehöftes muß ihnen abgesehen vom Treiben zur Tränke, auch eine Blende angebracht werden.
10. Bössartige Eber dürfen nicht auf die Weide getrieben werden.
11. Werden Pferde als Quastere eingesetzt, so müssen sie, wenn zweispännig gefahren wird, mit Kreuzschleim oder Doppelschleim, wenn einspännig gefahren wird, mit Doppelschleim gefahren werden.
12. In Gegenden mit abschüssigen Wegen müssen die Arbeitswagen mit Brems-, Dämm- oder Sperrvorrichtung ausgerüstet sein.
13. Alle über 3 Meter hohen Tore müssen gegen das Ausbeugen und Umstürzen der Bögel gesichert sein.
14. Bestehende, in Wohn- und Wirtschaftsbereichen angebrachte Treppen mit mehr als 4 Stufen müssen ausnahmslos auf der einen Seite mit einem Geländer oder mit einem stütz angeordneten Handlauf (Handlauf) versehen sein. Dasselbe gilt auch von Keller-treppen.
15. Dementselbst Leitern müssen gegen Ausrutschen oben mit Haken oder unten mit eisernen Spitzen versehen sein.
16. Best angebrachte Leitern, die an einer Wand senkrecht in die Höhe führen, müssen mit ihren

17. Einsteige- oder Futterabfall-Böden müssen auf drei Seiten von wo aus das Einsteigen nicht stattfindet, mit einem festen Geländer in 80 Ctm. bis 1 Meter Höhe umwehrt sein.
 18. Ueber den Balkenlagen über Scheunentritten usw. muß der Bodenbelag so hergerichtet sein, daß man nicht durchbrechen und hindurchfallen kann. Wird er von Brettern, Bohlen, Klau- oder Kanthölzern hergestellt, so müssen diese höchstens 5 Ctm. von einander entfernt und aufeinander über angelegt oder anderweit unerschütterlich festgelegt sein.
 19. Siebel- und Wandlaken von mehr als 1 Meter Höhe und 30 Ctm. Breite müssen mit Latten oder Läden versehen sein, wenn der untere Lattenrand nach der Außenseite mehr als manneshoch über dem Erdboden liegt. Die Latten und Läden müssen zum Öffnen mit einer Hebelvorrichtung versehen sein, damit sie nicht unversehens zuschlagen können. Reichen die Latten bis zum Fußboden herab, so muß dicht am Boden eine Auhleiste vorhanden sein.
 20. Falltüren über Kelleröffnungen in Wohn- und Wirtschaftsbereichen dürfen bei Neu- und Umbauten nicht mehr angebracht werden. Soweit solche Falltüren vorhanden sind, muß der Zugang nach Möglichkeit durch eine Treiereinfriedigung oder durch ein festes Geländer von 80 Ctm. bis 1 Meter Höhe auf allen Seiten, außer der Eintriegsseite, abgeleert werden.
 21. Jand- und andere Gruben müssen entweder fest mit Bohlen oder durch Mauern, Stütz- oder Geländer von mindestens 80 Ctm. bis 1 Meter Höhe abgeleert sein.
- An der strengsten Befolgung der Unfallverhütungsvorschriften haben die Landwirte das größte Interesse. Die gesamten Kosten der landwirtschaftlichen Unfallversicherung, also auch alle Steuern, fallen ausschließlich den Betriebsunternehmern zur Last. Da es fehlt, daß eine große Zahl schwerer Unfälle nur durch Nichtbeachtung der obigen Vorschriften herbeigeführt wird, haben es die Betriebsunternehmer in der Hand, durch sorgfältige Innehaltung der Vorschriften selbst zur Erleichterung der Last erheblich beizutragen.
- Da die Scheunen zur Zeit leer sind, ist Gelegenheit gegeben, den vorstehend in Ziffer 15 beschriebenen festen Bodenbelag über den Scheunentritten, sowie die Umwehungen der Einsteiger (Ziffer 17) vorzunehmen, um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden.
Wiesbaden, den 23. Mai 1912.
Der Vorsitzende des Sektions-Vorstandes:
J. Nr. 2. 667, von Heimburg.
Wird veröffentlicht.
Rambah, den 8. Juni 1912.
Der Bürgermeister:
Rorath.
34780

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

- Ahlborn, Fr., Radebeul, Europäischer Hof — Ahlström m. Fr., Göteborg, Kaiserhof — Albert m. Fr., Lodz, Saalburg — Arens m. Fr., Victoria Espirito Santo, Schützenhof — Asbury, 2 Fr., Philadelphia, Viktoriahof.
- Baer, Fr., Zschau, Silvana — Bahl, Fr., Rutzbach, Schützenhof — Barton, Fr., Chicago, Kaiserhof — Behrend, Bonn, Nizza — v. Below m. Fr., Kölnischer Hof — v. Bender, Stötterlingengraben, Nizza — v. Bennings, Fr., Dortmund, Viktoriahof — Bergacker, Wageningen, Viktoriahof — Berger, Fr., Erdtebrinck, Hansahotel — Bergmann m. Fr., Hannover, Schwarzer Bock — Beyerlein, Altenberg, Reichspost — Billwiler, Dr., New York, Nassauer Hof — Blas, Fr., Cambridge, Nassauer Hof — Blitz m. Fr., Wien, Fürstenhof — Boehm, Fr., Berlin, Sendig-Eidenhof — Bollenkamp m. Fr., Gera, Centralhotel — Bors m. Fr., Hamburg, Grüner Wald — Bosh, Fr., Amsterdam, Palaathotel — Brauns, Breslau, Tannushotel — Brause, Halle, Hansahotel — Bredeck, Köln, Union — Breutz, Fr., Neustrelitz, Weisse Lilien — Bruger m. Fr., Köln, Centralhotel — Brümme, Fr., Leipzig, Wilhelma — Brooks, 2 Fr., Amerika, Rose — Brottinger m. Fr., Straubing, Villa Grandpair — Bruce-Low, Dr. m. Fr., London, Villa Olanda — Blizow m. Fr., Grabow, Hotel Bender — Buffy, Fr., Rochester, Rose — Burchardt, Dr., Charlottenburg, Schwarzer Bock — Burmester, Fr., Braunschweig, Villa Rupprecht.
- Carlier m. Fam., Grand, Nassauer Hof — Ceipek m. Fr., Wien, Rose — de Ciechanowiecki, Warschau, Vier Jahreszeiten — Clemm, Neubergisch, Bad Nerotal — Clarke, 2 Fr., Baltimore, Quisisana — Cordes m. Fr., Arnheim, Nassauer Hof — Curti, Fr., Frankfurt, Kurantstalt Dr. Abend — v. Czaduecki, Rusko, Rose.
- von Darday, Budapest, Vier Jahreszeiten — Deutz, Düsseldorf, Reichspost — Dienst, Eberfeld, Metropole — Dochnahl, Dr., Oberursel, Hotel Krug — Doll m. Fr., Erfurt, Hotel Hoppel — Dohrn m. Fr., Helpt, Hotel Krug — Dorn m. Fr., Köln, Europäischer Hof — Dressler m. Tocht., Weissenburg, Stadt Biebrich — Droste m. Fr., Hamburg, Nassauer Hof — Durand m. Fr., Philadelphia, Quisisana — Dummeler, Steinau, Pension Margaretha.
- Eckelmann, Leipzig, Goldener Brunnen — Eerde, Fr., Baroness, Gelders, Hotel Cordan — Ehling, Chemnitz, Nonnenhof — Eickenrodt, Fr., Erfurt, Ev. Hospiz — Engels, Berlin, Adler Badhaus — Ernst m. Fr., Frankfurt, Eberprinz.
- Fahbach, Fr., Köln, Rose — Pedderler m. Fr., Berlin, Zum neuen Adler — Fiedler m. Fr., Netzwehka, Einhorn — Fischer, Ellenstedt, Palaathotel — Flint, Exmouth, Pension Internationale — Fogarty, Ober-Rag-Bat m. Fr., Köln, Pension Hagenbruch — Fraenkel, Dr., Berlin, Grüner Wald — Franke m. Fr., Braunsdorf i. S., Zwei Böcke — von Freyend, Fr., Freiburg, Engländer Hof — Friedrich, Dr. m. Fr., Radebeul, Reichspost — Fürst, Husum, Ev. Hospiz.
- Gaedtke, Warnitz, Frankfurter Hof — Gage m. Fr., Philadelphia, Viktoriahof — Gahtorr m. Fr., Lindenburg, Zum neuen Alder — Geylin m. Fr., Portland (Oregon), Nassauer Hof — Giesen, Köln, Europäischer Hof — Giess, Forsthaus Baruthe, Hotel Bender — Glaser m. Fr., Breslau, Centralhotel — Göpfert m. Fr., Königsberg, Grüner Wald — Gow m. Fr., Glasgow, Rose — Grenlich m. Fr., M-Gladbach, Hotel Vogel — Greyen van Below m. Fr., Haag, Nassauer Hof — Grewel, Fr., Bochum, Zum Kochbrunnen — Grüniger, Fr., Stuttgart, Villa Borussia — Gutke, Fr., Crone a. Br., Schützenhof.
- Haas, Fr., Antwerpen, Schwarzer Bock — Harder m. Fr., Strelitz, Goldenes Kreuz — Hattingen, Fr., Troms, Kaiserhof — vom Hauth, Fr., Mayen, Zum Kraus — von der Heide m. Fr., Mülheim, Hotel Krug — Freiherr von Heintze, Goss-Lichterfelde, Kapellenstr. 5 — Hellinger, Manheim, Pension Heila — Hennau, Chicago, Vier Jahreszeiten — Henderson, Fr., Amerika, Rose — Herschel m. Fr., Berlin, Centralhotel — Hervey, Dr., Budapest, Kaiserhof — Hirschecker, Glewitz, Schwarzer Bock — Hoffmann v. Roy, M-Gladbach, Reichshof — vom Hofe, Koblenz, Hansahotel — Hofmann, Berlin, Mohrs Privatotel — Holsaender, Bernstadt, Pension Margaretha — Holst, Küssnacht, Reichspost — Höpfer m. Fam., Burg-Hotel Krug — Horwitz m. Fr., Budapest, Engländer Hof.
- Iwakma, Tokio, Hansahotel — Jaeger, Berlin, Westminster — Jürgen, Hamburg, Nassauer Hof — Jüdenthal, Fr., Giessen, Goldener Brunnen — Jeftanowitsch, Fr., Riga, Sendig-Eidenhof.
- Kanzow, Dr., Charlottenburg, Sendig-Eidenhof — Kapellner, Lemberg, Hotel Warschau — Kaweck m. Fr., M-Gladbach, Reichspost — Kirchner, Petersburg, Palaathotel — Klein, Fr., Köln, Wiesbadener Hof — Köster, Fr., Nauendorf, Wilhelma — de Kozłowska, Warschau, Engländer Hof — Kreecker, Lübeck, Union — Kriener, Budapest, Nassauer Hof — Kummer m. S.,
- Rothenbach, Zum Spiegel — Kronheim, Berlin, Europäischer Hof.
- Laaggutt, Düsseldorf, Hotel Cordan — Lapplicher m. Fr., Poschdorf, Nonnenhof — Lachner m. Fr., Wernigerode, Hotel Krug — Lehmann m. Fr., Lindenburg, Zum neuen Adler — Levin m. Fr., Posen, Hansahotel — Lepain m. Fr., Braunschweig, Ev. Hospiz — Liebenacher, Fr., Riga, Kölnischer Hof — Liebmann m. Sohn, Berlin, Zum neuen Adler — von Lindenau, Ex-Trier, Metropole — Lorrain, Signatorp, Ev. Hospiz.
- Magendamm m. Fr., Berlin, Westminster — Mannheim, Dr., Berlin, Kaiserhof — Marats, Fr., Paris, Kaiserhof — Mathä, Fr., Homburg, Fürstenhof — von Matthieson, Oldenburg, Pension Schumann — Meyer m. Fr., Altona, Schwarzer Bock — Mielle m. Fam., Zoppot, Tannushotel — Missing, Berlin, Fichrs Privatotel — Möller, Treleborg, Ev. Hospiz — Moore-Kias m. Fr., Budapest, Parkhotel — v. Morzycka, Russland, Villa Borussia — Müller, Alvensleben, Weisse Lilien — Müller, Hofgeismar, Nonnenhof.
- Needham m. Fr., Moulensma, Vier Jahreszeiten — Neufeld, Berlin, Europäischer Hof — Niestroj, Peuten, Reichshof — Nizze m. Fr., Berlin, Hansahotel.
- Orff, Fr., München, Quisisana — Oster, Fr., Biebrich, Weisses Ross — v. Otter, Fr., Baronin, Stockholm, Hohenzollern.
- Patigny m. Fr., Brüssel, Tannushotel — Patton, Fr., Californien, Hotel Fuhr — Pays, Fr., London, Viktoriahof — Pelz-Pherrmann, Fr., Strelitz, Union — Peutschick, Fr., Gelsenkirchen, Erbprinz — Pefsebere m. Fr., Paris, Rose — Plaensdorf, Karlin, Hotel Bender — Poynter, Fr., St. Raphael, Villa Hertha.
- Ranyis, Dr., Chemnitz, Reichspost — Rayburn m. Fr., Moulensma, Vier Jahreszeiten — Reichart m. Fr., Augsburg, Prinz Heinrich — Reiffand m. Fr., Berlin, Union — Reimann m. Fr., Zwickau, Schützenhof — Reinheimer m. Fr., Californien, Hotel Fuhr — Remy, Fr., Godesberg, Nassauer Hof — Renkert, Cottbus, Europäischer Hof — Renton, London, Sendig-Eidenhof — Rittau, Dr. m. Fr., Neustadt, Centralhotel — Roeykerath, Köln, Sanatorium Dr. Dornblüth — Römischer, Dresden, Frankfurter Hof — Rosenberger, Berlin, Metropole — van Rossum, Dr. jur. m. Fam., Haag, Nassauer Hof — Russ-Schard m. Fr., Neuchatel, Parkhotel — Ruthemeyer, Frankfurt, Hotel Epple.
- Sachonowicki, Stari Konstantina, Hotel Warschau — Schäfer m. Fr., Annaberg, Metro-
- pole — Scheeler m. Fr., London, Hansahotel — Schiffer, Hamburg, Pension Ostiger — Schiff m. Fr., London, Fürstenhof — Schmidt, Düsseldorf, Wiesbadener Hof — Schmidt, Fr., Münster, Frankfurter Hof — Schmarz, Kassa, Fürstenhof — Ritter von Schoeller, Wien, Rose — Schöndorff, Dr., Mülheim, Palaathotel — von Schulz, Kreuzburg, Nassauer Hof — Schulte, Dr. Fr., Toornina, Villa Grandpair — Schuler, Dr. m. Fam., Schlochau, Reichspost — Schuster, Buenos-Aires, Europäischer Hof — Schnurpeter m. Fam., Haag, Rose — Scipio, Bremen, Nassauer Hof — von Seelck, Bremen, Hohenzollern — Seifert, Koburg, Hotel Krug — Senst m. Fr., Magdeburg, Privatotel Colonia — de Sevin de Kowitz, Fr. Dr., Paris, Villa Borussia — von Seydel, Wien, Rose — Siegmund m. Sohn, Posen, Europäischer Hof — Siemers, Dr., Liebenau, Ev. Hospiz — Simon, Dr., Warschau, Villa Rapprecht — Steinberg, 2 Fr., Einbeck, Nerostr. 1 — Steingrother m. Fr., Bad Nauheim, Nonnenhof — Stephen-Ribes, Fr., Paris, Rose — von Steuben m. Fr., Opeln, Delaspstr. 2 — Stohr m. Fr., Landsberg, Erbprinz — Straus, Brauns-Nassauer Hof — Sturzengger m. Fr., Schaffhausen, Kaiserhof — von Saut, Wien, Rose.
- Taustein, Sundswall, Pension Charlotte — Tartter m. Fr., Kalifornien, Privatotel Albany — Thayer, Paris, Rose — Thelen, Köln, Schützenhof — Thomsen m. Fr., Apenrade, Union — Trupke, Kattowitz, Schwarzer Bock — Baronin Tilbour, München, Hotel Berg — Trautbig, Reutkirchen, Ev. Hospiz.
- Vandenerch m. Fr., Elbing, Centralhotel — Veickens, Amsterdam, Palaathotel — Volz m. Fam., Paris, Pension Silesia.
- Weiss m. Fr., Pecs, Hotel Saalburg — Weh-jahn, München, Centralhotel — Westhals-Geb-ven m. Fr., Haag, Nassauer Hof — Wernicke, Dr. m. Fr., Koblenz, Grüner Wald — Wiencho, Dr. m. Fr., Neukölln, Tannushotel — Winterer m. Fr., Mannheim, Metropole — Wagner, Fr., Lüneburg, Hansahotel — Walter m. Fr., Nürnberg, Hotel Hoppel — Weinrich, Mannheim, Reichshof — Wiessnerberger, Fr., Weimar, Pension Tenthus — Wisnann, Berlin, Zur Stadt Biebrich — Wolf, Frankfurt, Kaiserhof — Wollf, Fr., Villa Carmen — Wringe, Trelebin, Zum Kochbrunnen — Wüstenhöfer, Essen, Metropole — Wilson-Elios, Voorburg, Saalgasse 8.
- Freiherr von Zedlitz, Düsseldorf, Hotel Epple — Ziehm, Kötzenbroda, Ev. Hospiz — Ziesch, Berlin, Grüner Wald.